

Notengebung

an der Georg – Kropp – Schule

Es gilt die Verordnung des Kultusministeriums über die Notenbildung (Notenbildungsverordnung , NVO) vom 5. Mai 1983, ergänzt durch GLK-Beschlüsse.

Stand: 09/2025

Inhaltsverzeichnis

Grundschule

Allgemeines	S. 3
Mathematik / Sachunterricht	S. 4
Deutsch / Kunst / BSS / Englisch	S. 5
Gemeinschaftsschule	
Deutsch / Mathematik	S. 6
Fremdsprachen (E, F, Spa) /	
Geistes- / Gesellschaftswissenschaften (Reli/E	th, G, Geo, Gk, WBS)
Naturwissenschaften (BNT, Bio, Ch, Ph)	S. 7
Naturwissenschaft und Technik / Technik / AE	S / Sport / Sportprofil S. 8
Allgemeines	S. 8

Grundschule

Allgemeines:

- Klassenarbeiten sind in der Regel eine Woche vorher anzukündigen. Sie sind auch unangekündigt möglich.
- In Mathematik sind auch mehrere kleine Tests möglich
- KA werden in der Regel eine Woche vorher angemeldet
- Unangekündigte Tests umfassen nur die letzten 1-2 Std. und sollten selten durchgeführt
- werden (→ dient der Lernzielkontrolle).
- Gleiche Klassenstufen sollten gleiche KA schreiben (ebenso zeitnah 1-3 Tage)
- Klasse 1: Keine Notengebung im Zeugnis → Verbalbeurteilungen
- Noten: keine Kommanoten!

Die Noten werden mit + und - ausgewiesen

Beispiel: 1,9 2,0 2,1 Note: 2 2,2 2,3 Note: 2-2,4 2,6 Note: 2/3 2,7 2,8 Note: 3+

Berechnung der Noten nach Punkten (Formel nach Klauer)

$$Note = 6 - \frac{erreichte\ Punktzahl\ x\ 5}{maximale\ Punktzahl}$$

Mathematik

Anzahl der Klassenarbeiten: mindestens 2 pro Halbjahr, höchstens 6 im Schuljahr (bei mehr als 4 KA kann 1 KA durch eine Präsentation ersetzt werden)

Gewichtung: mündlich: 1/4 schriftlich: 3/4

Bewertungsgrundlagen:

	Kompetenz laut	Mündlich	Schriftlich
	Bildungsplan	Gewich-	Gewichtung
		tung 25 %	75 %
PK 1	Kommunizieren		In IK
PK 2	Argumentieren		In IK
PK 3	Problemlösen	20 %	In IK
PK 4	Modellieren		In IK
PK 5	Darstellungen		In IK 4
PK	Objekte und		In IK 3
6	Werkzeuge		
IK	Zahlen und		
1	Operationen		
IK	Raum und Form		
2			70 %
IK	Größen und		
3	Messen		
IK	Daten und Zufall		
4			
	Kopfrechnen	5 %	
	Schülerprodukte		5 %

Sachunterricht:

- 4 KA
- 1 KA kann durch eine Präsentation, Themenbuch, Lapbook, ... ersetzt werden.
- Wertung SU: KA 2, mündlich 1 (2:1)

Deutsch

Prozessbezogene	Kl. 1/2	KI. 3/4
Kompetenzen		
 Sprechen und Zuhören Lesen Schreiben Sprachgebrauch 	25% 30% 35% 10%	15% 25% 40% 20%
Max. 8 Klassenarbeiten + weitere Tests möglich	 Mind. 1 Aufsatz Mind. 1 Diktat Mind. 1 Sprachkundetest Mind. 2 Lesetests Lernwörterabfrage ca. alle 2 Wochen —> alle Tests werden zu einer Note pro Halbjahr zusammengefasst Klasse 2 zusätzliche Buchpräsentation (auch als Gruppenpräsentation möglich) 	 Max. 3 Aufsätze Max. 2 Diktate Mind. 1 Sprachkundetest Mind. 1 Lesetest Lernwörterabfrage ca. alle 2 Wochen —> Alle Tests werden zu einer Note pro Halbjahr zusammengefasst Klasse 4 zusätzliche Buchpräsentation (auch als Gruppenpräsentation möglich)

Kunst:

- keine mündliche Note
- Wertung Kunst: praktische Arbeiten durch Anzahl der Arbeiten

BSS:

- Jedes Thema ergibt eine Note
- Wertung: praktische Arbeiten durch Anzahl der Arbeiten

Englisch:

- max. 4 KA (2 pro HJ)
- mündl. Note durch erzählen, Einkaufsgespräche, Gedichte,...
- pro KA werden mehrere Units zusammengefasst
- Wertung: schriftlich 40%, mündlich 60%

Gemeinschaftsschule

Deutsch

Im Fach Deutsch müssen bis zur neunten Klasse pro Jahr **mindestens vier Klassenarbeiten** (Aufsätze, Rechtschreibarbeit, Grammatiktest etc.) geschrieben werden, **darunter** muss **eine Nachschrift** mit folgender Wörteranzahl sein (Faustregel: Klassenstufe x 20):

5. Klasse = 110-130 Wörter
 6. Klasse = 120-140 Wörter
 7. Klasse = 140-160 Wörter
 8. Klasse = 160-190 Wörter
 9. Klasse = 190-230 Wörter
 (10.Klasse = 230-270 Wörter)

Differenzierung:

• Differenzierung findet über den Fehlerschlüssel, bekannte Lernwörter (für G), selbstständige Zeichensetzung (für E) statt.

Ab Klasse 9 muss ein Aufsatz mindestens 150 Wörter betragen und es werden die Rechtschreibfehler im Aufsatz wie bei einer Prüfung mit Fehlerpunkten bewertet. Hierbei gilt folgender Schlüssel (Abzug bei folgendem Fehleranteil):

bis 1%	0 P
bis 2%	0,5 P
bis 3%	1 P
bis 4%	1,5 P
bis 5%	2 P
bis 6%	2,5 P
bis 7%	3 P

bis 8%	3,5 P	
bis 9%	4 P	
bis 10%	4,5 P	
bis 11%	5 P	
bis 12%	5,5 P	
> 12% 6 P		

Wertung

- schriftlich 60%
- mündlich 40%

Zur schriftlichen Note zählen alle Aufsätze, Grammatiktests, Rechtschreibarbeiten, das Lesetagebuch, Diktate o.ä. Der Durchschnitt aus den Wörtertests pro Halbjahr wird mit einer Note wie ein Aufsatz in die schriftliche Note mit gewertet.

Zur mündlichen Note zählen alle mündlichen Leistungen, auch ein Gedichtvortrag, eine Präsentation usw.

Mathematik

- Mindestens 4 Klassenarbeiten
- Wertung: Schriftlich 4 : Mündlich 1

Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

- Mündlich: mündliche Beiträge im Unterricht, Präsentationen, mündliche Vorträge, lesen
- Schriftlich:
 - o Mindestens 4 Klassenarbeiten im Schuljahr
 - o Mindestens 1 ausführlicher Vokabeltest pro Lektion
 - → Alle Vokabeltests = 1 Klassenarbeit
 - Sonstige Tests (optional, Anzahl beliebig)
 - → 2 sonstige Tests = 1 Klassenarbeit
- Wertung: mündlich 40 %, schriftlich 60 %

Benotungsschlüssel für schriftliche Leistungsnachweise:

G/M-Niveau: halbe Punktzahl = 3,5

E-Niveau: halbe Punktzahl = 4,0

Geistes- / Gesellschaftswissenschaften (Reli/Eth, G, Geo, Gk, WBS)

- Mindestens 1 KA pro Halbjahr
- Zusätzlich Referat / Präsentation / Hausarbeit möglich
- Wertung: schriftlich: mündlich = 2:1

Naturwissenschaften (BNT, Bio, Ch, Ph)

- Mindestens 1 KA pro Halbjahr
- Zusätzlich Referat / Präsentation / Hausarbeit möglich
- Wertung: schriftlich: mündlich = 2:1

Klassenspezifische Anmerkungen

• Biologie Klasse 10: 1 Klassenarbeit / 1 Referat

Naturwissenschaft und Technik

- 4 Klassenarbeiten, wobei 2 durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden (je 2 pro Halbjahr)
- Wertung: schriftlich: mündlich = 2:1

Technik / AES:

- 4 Klassenarbeiten, wobei 2 durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden.
- Wertung

2/5 Klassenarbeiten 2/5 fachpraktische Arbeit 1/5 Arbeitshaltung/Mündlich

Niveaustufen

Klassenarbeiten werden auf allen drei Niveaustufen differenziert, wobei bei E-Niveau eine Transferaufgabe zu leisten ist.

Die Werkstücke werden auf M-Niveau erstellt.

Sport

- mindestens 2 praktische Leistungsnachweise aus 2 sportlichen Handlungsfeldern
- Wertung: praktische Arbeiten durch Anzahl der Arbeiten

Sportprofil

- Theorieunterricht und KA auf G/M/E
- Eine KA pro Halbjahr
- Praxis einheitlich auf M Niveau

Wertung: 1/3 Theorie 1/3 Praxis 1/3 Sozialkompetenz

Allgemeines:

Berechnung der Noten nach Punkten (Formel nach Klauer)

$$Note = 6 - \frac{erreichte\ Punktzahl\ x\ 5}{maximale\ Punktzahl}$$